

# Glocken - im Karneval und immer

von Willibert Pauels

Was bringt dieser Monat?

In dieser fünften Jahreszeit für mich natürlich Karnevalsveranstaltungen. Spaß macht es. Und ich hoffe, Sie haben auch Spaß!

Der Rheinländer ist ja bekloppt. In einer meiner Reden habe ich einen Gag, der geht ungefähr so:

In der heutigen Zeit darf man fast nichts mehr sagen. Ist so. Alles muss *political correct* sein. Jeder zweite Witz gilt doch schon als sexistisch. Mittlerweile gilt es schon als sexistisch, wenn man sagt: In Köln hat der dicke Pitter seinen Klöppel verloren.

Ich beziehe mich damit natürlich auf die dickste Glocke im Kölner Domgeläute, die Petersglocke, die ausgerechnet am 6. Januar 2011, am Hochfest der Heiligen Drei Könige, in Köln natürlich ein noch höheres als hohes Fest, ihren Klöppel verloren hat. Er fiel mit Getöse herunter und zerbrach. Das scheppert auch weh im Herzen der Kölner. Inzwischen wurde der Pitter wieder repariert und er klingt wieder ermunternd wie der rheinische Humor.

....

Bei einem Wettbewerb mit 30 internationalen Teilnehmern beginnt der Seminarleiter mit folgender Ansprache: Meine Damen und Herren, es ist ganz einfach. Unser erster Test geht so: Ich nenne irgendeine Zeile und derjenige, der spontan als Erstes die richtige Antwort geben kann, wer der Urheber dieser Zeile ist, erhält einen Punkt. Die erste Zeile: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche.“

Ein Japaner meldet sich sofort und sagt blitzschnell: „Johann Wolfgang von Goethe, Faust, Osterspaziergang, 1806.“

Anerkennendes Murren in der Runde.

Der Seminarleiter: „Der Mond ist aufgegangen, die goldenen Sternlein prangen.“

Der selbe Japaner sofort: „Matthias Claudius, Abendlied, 1782.“

Schon nicht mehr ganz so bewunderndes Murren, eher missmutig.

Seminarleiter: Drittes Zitat: „Fest gemauert in der Erden.“

Blitzschnell der Japaner: „Friedrich Schiller, Das Lied von der Glocke, 1799“

Empörtes Murren. Einer ruft laut: „Scheiß Japaner!“

Der Japaner sofort: „Max Grundig, Berliner Funkausstellung, 1985.“

Denn im Garten des Lebens läuten die Glocken des Humors schon fröhlich vor dem Sonnenaufgang.

Aus: „Guter Draht nach oben“, Willibert Pauels, Diakon, Büttenredner und Radiomoderator.